

Gemeinde / Ort: Münster-Geschinen / Judenstafel	Datum: 21.10.2009	BearbeiterIn: D. Schönbächler
1. Standorttyp: <u>Alpenlattich-Fichtenwald mit Heidelbeere/mit Wollreitgras</u>		
2. Naturgefahr + Wirksamkeit: <u>Lawinen - Entstehungsgebiet --> Potentieller Beitrag des Waldes : GROSS In lärchenwäldern ab 30° (58%) Hangneigung in immergrünen Nadelwäldern ab 35° (70%) Hangneigung.</u>		

3. Zustand, Entwicklungstendenz und Massnahmen					6. Etappenziele mit Kontrollwerten			
Bestandes- und Einzelbaummerkmale	Minimalprofil (inkl. Naturgefahren)	Idealprofil (inkl. Naturgefahren)	Zustand	Zustand-Entwicklung heute, in 10, in 50 Jahren	Bemerkung	wirksame Massnahmen	Nächste Kontrolle in -0-	
• Mischung (Art und Grad)	- Lā 0 - 30 % - Vb Samenbäume - 30 % - Fi 70 - 100 %	- Lā 0 - 10 % - Vb 5 % - Fi 85 - 95 %	- Lā 85 % - Fi 10 - 15 % - Vb einzelne Samenbäume - GER 2 - 5 %			- Bestandesbegründung / Pflanzung : Stützpunktpflanzungen v Fi und Arve	<input checked="" type="checkbox"/>	
• Gefüge vertikal (Ø-Streuung)	- Genügend entwicklungsfähige Bäume in mind. 2 verschiedenen Durchmesserklassen pro ha	- Genügend entwicklungsfähige Bäume in mind. 3 verschiedenen Durchmesserklassen pro ha	- Genügende Lā-Oberschicht und spärliche Fi-Lā-Ar Verjüngung (2 Schichten)		ohne Gleitschneeschutz wird Verjüngung nicht aufkommen		<input type="checkbox"/>	
• Gefüge horizontal (Deckungsgrad, Lückenbreite, Stammanzahl)	- Rotten, allenfalls Einzelbäume - >30° --> Lückenlänge < 60 m - >35° --> Lückenlänge < 50 m - >40° --> Lückenlänge < 40 m - >45° --> Lückenlänge < 30 m - Falls Lückenlänge grösser als oben angegeben, muss Lückenbreite < 15 m sein. - Deckungsgrad > 50 % - Minimale Anforderungen auf Grund des Standortstyps erfüllt.	- Schlussgrad locker - räumig - Rotten, allenfalls Einzelbäume - >30° --> Lückenlänge < 50 m - >35° --> Lückenlänge < 40 m - >40° --> Lückenlänge < 30 m - >45° --> Lückenlänge < 25 m - Falls Lückenlänge grösser als oben angegeben, muss Lückenbreite < 15 m sein. - Deckungsgrad > 50 % - Ideale Anforderungen auf Grund des Standortstyps erfüllt.	- Deckungsgrad ist max 50 % - Lücken teilweise zu gross - max alle 50-60 m Holz am Boden		Lawinenschutz mit lichtigem Lā-Bestand ungenügend; darum funktionstüchtige Holzschneerechen unabdingbar nötig	- Bestandesbegründung / Dreibeinböcke : Holzschneerechen unterhalten, erhalten; sowie Gleitschneeschutz mit Dreibeinböcke ergänzen	<input checked="" type="checkbox"/>	- Lückenlänge : Instandgehaltene Holzschneerechen ergänzende Dreibeinböcke zugunsten best Vj-Ansätzen/Pflanzungen (10)
• Stabilitätsträger (Kronenentwicklung, Schlankheitsgrad, Zieldurchmesser)	- Lotrechte Stämme mit guter Verankerung, nur vereinzelt starke Hänger - Kronenlänge mind. 2/3	- Lotrechte Stämme mit guter Verankerung, keine starken Hänger - Kronen bis zum Boden	- Kronenlänge mind. 2/3 , iO - SG < 80 , iO - Lotrechte Stämme mit guter Verankerung, keine starken Hänger			- Holzhauerei / Stabilitätsdurchforstung/Plentern/PlenterdurchForstung : einzelne Hänger entfernen (Schutz der Holzschneerechen); Holz liegen lassen	<input checked="" type="checkbox"/>	
• Verjüngung - Keimbett	- 57C: Schutz gegen Schneegleiten (Baumstrünke, Totholz, Steine etc.) vorhanden - Alle 10 m (100 Stellen /ha) Moderholz oder erhöhte Kleinstandorte mit Vogelbeerwäldchen oder Mineralerde vorhanden	- 57C: Schutz gegen Schneegleiten (Baumstrünke, tholz, Steine etc.) vorhanden - Alle 8 m (150 Stellen /ha) Moderholz oder erhöhte Kleinstandorte mit Vogelbeerwäldchen oder Mineralerde vorhanden	- 57C: Schutz gegen Schneegleiten (Baumstrünke, Totholz, Steine etc.) vorhanden - Keimbett schlecht (verkrautet durch Reitgrasfili und Zwergsträucher)			- Bestandesbegründung / Pflanzung : Pflanzungen ergänzen mit Bermentritten kleinflächigen Bodenschürfungen	<input checked="" type="checkbox"/>	- Deckungsgrad : einzelne Schürfungen / Bermentritte dringlich zur Abklärung der Erfolgsaussichten; <input type="checkbox"/> zudem ergänzende Stützpunktpflanzungen (99999)
• Verjüngung - Anwuchs (10 cm ā 40 cm)	- An mind. 1/3 der verjüngungsgünstigen Stellen Fichte und Vogelbeere vorhanden	- An mind. 1/2 der verjüngungsgünstigen Stellen Fichte und Vogelbeere vorhanden	- An mind. 1/5 der verjüngungsgünstigen Stellen Fichte, Arve und Lärche vorhanden		jedoch nur dank Pflanzungen	- Bestandesbegründung / : sowie Dreibeinböcke neu erstellen als Gleitschneeschutz bestehender, gefährdeter Verjüngungsansätze	<input checked="" type="checkbox"/>	- Deckungsgrad : Stützpunktartige Ergänzungspflanzungen (99999) - Lückenlänge : Unterhalt der Aufforstungen und des Gleitschneeschutzes (99999)
• Verjüngung - Aufwuchs (bis und mit Dichtung, 40 cm Höhe bis 12 cm BHD)	- Mischung zielgerecht - Mindestens 70 Verjüngungsansätze/ha (durchschnittlich alle 12 m)	- Mischung zielgerecht - Mindestens 100 Verjüngungsansätze/ha (durchschnittlich alle 10 m)	- nur 20-30 Vj-Ansätze pro ha vorhanden			- Pfl egemassnahmen / Dreibeinböcke : bestehende Aufwüchse rechtzeitig mit Dreibeinböcken / Holzschneerechen schützen	<input checked="" type="checkbox"/>	- Lückenlänge in der Falllinie : Kontrolle und Ergänzungen des Gleitschneeschutzes (99999)

sehr schlecht minimal ideal

4. Handlungsbedarf ja nein

Nächster Eingriff:

5. Dringlichkeit schwach mittel hoch

NaiS / Formular 2 (Rückseite)	Erläuterungen "Herleitung Handlungsbedarf"	Weiserfl.: No 1_3
Gemeinde / Ort:	Münster-Geschinen / Judenstafel	
Beschreibung:	BearbeiterIn: D. Schönbächler	
Dringlichkeit: mittel		
Wiederkehrperiode: 10 Jahre		
rechtzeitig bestehenden Aufwuchs vor Gleitschnee schützen (Dreibeinböcke etc)		